

Besonderer Ausflug: Ein Blick hinter die Kulissen des Krematoriums Venlo

14. März 2026 | Abfahrt 10.00 Uhr
ab Gemeindehaus P23
Rückkehr ca. 15.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein zu einem informativen und zugleich besonderen Ausflug: Gemeinsam besuchen wir das Krematorium Venlo, wo wir bei einer fachkundigen Führung einen Einblick in die Abläufe und Hintergründe der Feuerbestattung erhalten. Im Anschluss lassen wir den Ausflug beim Kaffeetrinken im Naturhof Beyen in Aldekerk in gemütlicher Runde ausklingen.

Kosten: 25,-€
(einschl. Busfahrt, Führung, Kaffee und Kuchen)
Verbindliche Anmeldung bis 5. März 2026
bei Juliane Kollmann-Rusch
Tel. 02845-298141
juliane.kollmann-rusch@ekir.de

Nach Bestätigung der Anmeldung überweisen Sie bitte den Betrag auf folgendes Konto:

Ev. Kirchengemeinde Vluyn,
IBAN DE33 3546 1106 8300 1290 14,
Vermerk: „Busfahrt Krematorium Venlo“.

Verantwortliche Personen

- **Tanja Wienicke**
(Kordinatorin des ambulanten Hospizvereins Neukirchen-Vluyn)
- **Marc Gießelmann**
(Bestattungshaus Hartschen, Neukirchen-Vluyn)
- **Juliane Kollmann-Rusch**
(Pfarrerin, KG Vluyn)
- **Frank Rusch**
(Pfarrer, KG Neukirchen)
- **Heike Sonnefeld**
(Ideengeberin)



Meine letzte Reise

Dem Leben begegnen –
im Gespräch über das Sterben

Eine Veranstaltungsreihe, die Raum für Fragen, Austausch und Begegnung bietet.

Wie begeben sich auf die letzte Reise?

Gespräche über das, was uns alle betrifft – Sterben, Abschiednehmen und Weiterleben.

Ort:

Gemeindehaus P23,
Pastoratstraße 23,
47506 Neukirchen-Vluyn

Zeit:

jeweils 18.30–20.30 Uhr

Zeitraum:

Januar bis März 2026

Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe des Hospizvereins Neukirchen-Vluyn, der Evangelischen Kirchengemeinden Vluyn und Neukirchen sowie des Bestattungshauses Hartschen in Neukirchen-Vluyn.

Warum über das Sterben sprechen?

Es gibt nur wenig im Leben, das so sicher ist wie der Tod – und doch sprechen wir kaum darüber. In Familien fehlen oft die Worte, weil der Gedanke an den Verlust eines geliebten Menschen Angst macht. Und außerhalb der Familie scheint das Thema häufig zu schwer oder gar tabu.

Dabei ist es wichtig, Wünsche und Vorstellungen miteinander zu teilen, um einen guten Abschied zu ermöglichen.

Wir möchten das Schweigen brechen und laden herzlich zu einer besonderen Veranstaltungsreihe ein, die dazu ermutigt, sich in geschütztem Rahmen mit dem Thema Sterben und Abschied auseinanderzusetzen – offen, ehrlich und mit Raum für persönliche Gedanken.

An fünf Abenden, die jeweils in sich abgeschlossen sind, erwartet Sie jeweils ein kurzer Impuls zu einem Thema rund um das Lebensende – gefolgt von einem offenen Austausch in angenehmer Atmosphäre. Niemand muss etwas sagen, aber alle dürfen sich einbringen.

Musikalisch werden die Abende stimmungsvoll begleitet – ein herzlicher Dank gilt *Willi Tiegelkamp, Britta Wiese und Michaela Coerdts*, die mit ihrer Musik besondere Akzente setzen. Die Teilnahme an den Abenden ist kostenlos.

1. Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht – rechtliche Aspekte

26. Januar 2026 | 18.30–20.30 Uhr
Referentin: *Laura Fleischhauer*,
Rechtsanwältin (Düsseldorf)

Solange ich noch entscheiden kann, wer für mich handelt, wenn ich es nicht mehr kann, sollte ich diese Möglichkeit nutzen. Der Vortrag informiert über Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung – und was dabei zu beachten ist.

2. Bestattungsvorsorge und Bestattungsformen

9. Februar 2026 | 18.30–20.30 Uhr
Referenten: *Marc Gießelmann* (Bestattungshaus Hartschen, Neukirchen-Vluyn) und *Frank Rusch* (Ev. Kirchengemeinde Neukirchen)

An diesem Abend geht es um verschiedene Formen der Bestattung und um Möglichkeiten der Vorsorgeregung. Wie kann ich festlegen, was mir wichtig ist? Und welche Bestattungsformen gibt es in unserer Region?

3. Sterbebegleitung: Hospizverein und Palliativdienst – „Die Pflege“

23. Februar 2026 | 18.30–20.30 Uhr
Mitwirkende: Hospizverein Neukirchen-Vluyn und Palliativdienst „Die Pflege“

In der letzten Lebensphase sind Sterbende und ihre Familien nicht allein. Der Hospizverein und der Palliativpflegedienst stellen ihre

Arbeit vor und berichten, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt.

4. Jenseitsvorstellungen – Wie stellst du dir ein Leben nach dem Tod vor?

9. März 2026 | 18.30–20.30 Uhr
Leitung: *Frank Rusch und Juliane Kollmann-Rusch*

Was kommt nach dem Tod? Wovor habe ich Angst – und worauf hoffe ich? Gemeinsam sprechen wir über verschiedene Vorstellungen vom Leben nach dem Tod und darüber, was uns trägt – auch im Abschied.

5. Literarischer Abschluss – „Abschied gestalten“

23. März 2026 | 18.30–20.30 Uhr
Mit: *Christine Kempkes*, Trauerbegleiterin, Coach und Autorin (Oberhausen)

Christine Kempkes nimmt uns mit in ihren reichen Schatz an Erfahrungen. In ihrem Buch „Abschied gestalten“ erzählt sie in zugewandter und leichter Weise von Begegnungen und Beobachtungen und gibt konkrete Hilfestellungen, die uns helfen, die letzte Lebensphase bewusst zu gestalten und mit ihren Herausforderungen umzugehen.

Ein kurzweiliger Abend, der trotz seiner Tiefe Leichtigkeit vermittelt.